

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...
Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern
Band: - (1864)

Vereinsnachrichten: Bericht des Generalprokurators an das Obergericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Generalprokurators

an

das Obergericht

über den

Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

im Jahre 1864.

Herr Präsident,
Herren Obergerichter!

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit Ihnen den üblichen jährlichen Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern während des Jahres 1864 zu erstatten.

Mit tiefem Bedauern muß zum Voraus bemerkt werden, daß in diesem Bericht nicht die gewohnte Vollständigkeit zu finden ist, daß demselben namentlich der materielle und kritische Theil so zu sagen abgeht. Schon während dem Jahre 1864 litt Herr Generalprokurator Hermann sel. fortwährend an seiner Gesundheit, er mußte deßhalb mehr als drei Monate lang durch den Bezirksprokurator des zweiten Geschworen-

Bezirks vertreten werden. Schon aus diesem Grunde wurde eine sichere Beobachtung der Strafrechtspflege bedeutend beeinträchtigt, mehr aber noch durch den Umstand, daß Herr Hermann vor Abfassung des Jahresberichtes pro 1864 unterm 1. Juni 1865 verstorben ist. Die reiche Erfahrung dieses geachteten Mannes und ausgezeichneten Beamten, seine offenbar wichtigen Beobachtungen während des Jahres 1864 sind mit ihm zu Grabe getragen worden und gehen dem vorliegenden Berichte ab.

Der Unterzeichnete ist daher im Falle sich an das vorliegende aus den Tabellen ersichtliche Material zu halten und es einem Amtsnachfolger des Herrn Hermann zu überlassen, die Materien des Strafrechtes und Strafprozesses wissenschaftlich und kritisch weiter auszubilden.

Wenn schon das Ereigniß des Todes des Herrn Generalprokurators Hermann sel. in das laufende Berichtsjahr fällt, so soll ihm doch schon hier die Anerkennung gezollt werden, die der ausgezeichnetste und gewissenhafteste Beamte verdient.

Die Berichte der Herren Bezirksprokuratoren sind im Ganzen sehr kurz gehalten und geben zu wenigen Erörterungen Anlaß. Nach denselben nahm die Strafrechtspflege des Kantons Bern ihren normalen Lauf und es finden sich die genannten Bezirksbeamten im Allgemeinen zu keinen besondern Aussetzungen veranlaßt.

Die gerichtliche Polizei.

Im Laufe des Jahres 1864 langten Anzeigen über begangene Verbrechen, Vergehen und Polizeiübertretungen (mit Ausnahme der Forst- und Feldfrevel) ein . 16,306

Davon wurden von den Regierungsstatthaltern
den Untersuchungsrichtern nicht überwiesen, weil

Uebertrag: 16,306

Uebertrag: 16,306

entweder die angezeigte Handlung nicht als eine
strafbare erachtet wurde oder wegen Mangel an
Spuren eines muthmaßlichen Thäters . . . 1,110

Den Untersuchungsrichtern wurden überwiesen 15,196

Durch übereinstimmenden Beschluß des Untersuchungs-
richters und Bezirksprokurators wurde die Untersuchung nach
Art. 235 St.=B. aufgehoben:

Im ersten Geschwornenbezirk.

Frutigen	31
Interlaken	27
Konolfingen	27
Oberhasle	14
Saanen	46
Nieder = Simmenthal	11
Ober = Simmenthal	1
Thun	40
	<u>197</u>

Im zweiten Geschwornenbezirk.

Bern	106
Schwarzenburg	21
Sestigen	8
	<u>135</u>

Im dritten Geschwornenbezirk.

Narmangen	73
Burgdorf	67
Signau	72
Trachselwald	40
Wangen	63
	<u>315</u>

Im vierten Geschwornenbezirk.

Narberg	6
Biel	69
Büren	16
Erlach	4
Fraubrunnen	6
Laupen	7
Nidau	24
	132

Im fünften Geschwornenbezirk.

Coutelary	61
Delsberg	78
Freibergen	48
Laufen	29
Münster	21
Neuenstadt	7
Bruntrut	51
	295

Ueber die Zahl der der Anklagekammer eingesandten Voruntersuchungen giebt die Tabelle I. Auskunft. Sie vertheilen sich auf die verschiedenen Geschwornenbezirke und Amtsbezirke, wie folgt:

Im ersten Geschwornenbezirk.

Frutigen	4
Interlaken	15
Konolfingen	9
Oberhasle	1
Saanen	—

Uebertrag: 29

	Uebertrag:	29
Nieder = Simmenthal		4
Ober = Simmenthal		3
Thun		11
		47

Im zweiten Geschwornenbezirk.

Bern	•	46
Schwarzenburg		12
Seftigen		9
		67

Im dritten Geschwornenbezirk.

Narwangen		9
Burgdorf		19
Signau		28
Trachselwald		6
Wangen		16
		78

Im vierten Geschwornenbezirk.

Narberg		6
Biel		22
Büren		3
Erlach		1
Fraubrunnen		5
Laupen		6
Nidau		6
		49

Im fünften Geschwornenbezirk.

Courtelary	9
Delsberg	3
Freibergen	11
Laufen	3
Münster	6
Neuenstadt	4
Bruntrut	11
	47

Ueber die Dauer der Präventivhaft der den Affisen überwiesenen Angeeschuldigten giebt die Tabelle III. Auskunft.

Die Staatsanwaltschaft.

In dem Personal der Staatsanwaltschaft fand im Jahr 1864 keine Veränderung statt.

Die Anklagekammer.

In dem Personal der Anklagekammer fand nur die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Obergerichter Germer, Herr Obergerichter Burri trat.

Die Anklagekammer hielt im Jahr 1864 94 Sitzungen.

Die Gesamtzahl der von ihr behandelten Geschäfte beträgt 490. Im Vorjahr betrug sie 549. Ueber die Zahl der Untersuchungen, welche ihr vorgelegt wurden, geben die Tabellen I. und II. Aufschluß.

	Fälle. Personen.	
Am 31. Dezember 1863 waren zufolge des		
vorjährigen Berichts unerledigt	3	4
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	285	464
Den Affisen wurden überwiesen	134	221

	Fälle. Personen.	
Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen	85	117
Dem Polizeirichter wurden überwiesen	15	20
Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen	—	110
Unerledigt waren auf 1. Januar 1865	1	1

Die Affisen.

1. Zahl und Dauer der gehaltenen Sessionen.

Es wurden im ersten vier, in den übrigen vier Geschwornenbezirken je drei Sitzungen gehalten.

Die Dauer der Sitzungen ist in der Tabelle IV zu entnehmen.

Die Verhandlungen nahmen im Ganzen 163 Tage in Anspruch. In dieser Zeit wurden 143 Fälle wider 267 Angeklagte erledigt, so daß durchschnittlich auf eine Sache 1,14 auf einen Angeklagten 0,53 Tag zu rechnen sind.

2. Zusammensetzung der Affisenhöfe.

Kriminalkammer.

In dem Personal der Kriminalkammer fand die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Oerrichter Buri, Herr Oerrichter Gerwer trat.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltschaft war jeweilen vertreten durch den Bezirksprokurator des betreffenden Geschwornenbezirks.

3. Erkenntnisse der Schwurgerichte.

Ueber den Ausgang der von den Affisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Fälle und Personen geht aus der Tabelle IV. das Erforderliche hervor.

Von dem Schwurgerichte wurden im Berichtjahre verurtheilt 223 Personen, freigesprochen 44.

Im Vorjahre betrug die Zahl der verurtheilten Personen 208, diejenige der freigesprochenen 35.

Die Zahl der auf jeden Geschwornenbezirk und Amtsbezirk fallenden Straffälle ist aus der Tabelle V. ersichtlich.

Danach fallen:

Auf den	I. Geschwornenbezirk	28
" "	II. "	31
" "	III. "	27
" "	IV. "	25
" "	V. "	32
		143

Das Verhältniß der Freisprechungen zu den Verurtheilungen stellt sich nach Tabelle IV. heraus, wie folgt:

Im	I. Geschwornenbezirk	wie	1 : 2,571
"	II. "	"	1 : 7,500
"	III. "	"	1 : 6,222
"	IV. "	"	1 : 5,666
"	V. "	"	1 : 5,777

Im Ganzen wie 1 : 5,007

Im Vorjahre verhielt sich dasselbe wie 1 : 5,943.

Das Verhältniß der im Jahr 1864 von den Assisen verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke stellt sich nach Tabelle IX. heraus, wie folgt:

Im	I. Geschwornenbezirk	wie	1 : 3146,305
"	II. "	"	1 : 1831,467
"	III. "	"	1 : 2006,446
"	IV. "	"	1 : 2091,941
"	V. "	"	1 : 1691,750

Im Ganzen wie 1 : 2094,803

Wegen welchem Verbrechen die vor die Schwurgerichte gestellten Personen verurtheilt worden sind, ergibt sich aus der Tabelle VI.

Es sind also, nach der Zahl der Angeklagten geordnet, verurtheilt, wegen:

1) Diebstahl, Versuch, Gehülfsenschaft, Fehlerei	123
2) Mißhandlung	34
3) Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	18
4) Nothzucht, Schändung, Versuch	10
5) Todtschlag, Körperverletzung welche den Tod zur Folge hatte	9
6) Fälschung	9
7) Unterschlagung	6
8) Raub	5
9) Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	4
10) Betrug	3
11) Aussetzung	2
	223

Rücksichtlich der von den Assisen erkannten Strafen und deren Dauer ist auf die unter VII. und VIII. anliegenden Tabellen Bezug zu nehmen.

Verurtheilt sind danach:

Zu Kettenstrafe	43
„ Zuchthausstrafe	71
„ Arbeitshaus	1
„ Gefängniß oder Einsperrung	104
„ Kantonsverweisung	1
„ Leistung	1
„ Eingrenzung	2
	223

Bezüglich des Familienstandes, Alters, Herkunft, Begangenschaft und der frühern Bestrafungen der Verurtheilten wird auf die Tabelle VI. verwiesen.

Es befinden sich unter den Verurtheilten 168 Männer und 55 Weiber. Das Verhältniß der letztern zu den erstern stellt sich also wie 1 : 3,055.

Hinsichtlich des Alters befinden sich unter den Verurtheilten: unter 16 Jahren 0, von 16—20 13, 21—30 111, von 31—40 62, von 41—50 23, von 51—60 8, von 61—70 5, von mehr als 70 Jahren 1.

Von den Verurtheilten waren Kantonsbürger 190, Schweizer aus andern Kantonen 20, Fremde 13.

Die Begangenschaft betreffend, so sind unter den Verurtheilten: Landarbeiter und Dienstboten 80, Gewerbsleute 69, Personen ohne eigentliche Begangenschaft 19, Vaganten 55.

Unter den Verurtheilten sind schon bestraft worden 113, noch nie bestraft waren 110.

Die korrektionellen Gerichte.

Ueber die Thätigkeit der korrektionellen Gerichte erster Instanz während des Jahres 1864 enthält die Tabelle X das Erforderliche.

Die Zahl der von den korrektionellen Gerichten verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach wie folgt:

Narberg	.	.	.	86
Narwangen	.	.	.	156
Bern	.	.	.	494
Biel	.	.	.	103
Büren	.	.	.	52

Uebertrag: 891

	Uebertrag:	891
Burgdorf . . .		163
Courtelary . . .		75
Delsberg . . .		65
Erlach . . .		27
Fraubrunnen . . .		67
Freibergen . . .		64
Frutigen . . .		15
Interlaken . . .		71
Konolfingen . . .		122
Laufen . . .		19
Laupen . . .		55
Münster . . .		103
Neuenstadt . . .		32
Nidau . . .		55
Oberhasle . . .		29
Pruntrut . . .		233
Saanen . . .		8
Schwarzenburg . . .		81
Sestigen . . .		185
Signau . . .		133
Ober-Simmenthal . . .		54
Nieder-Simmenthal . . .		51
Thun . . .		140
Trachselwald . . .		122
Wangen . . .		93
		2953

Im Vorjahr betrug die Gesamtzahl
der von den korrekzionellen Gerichten ver-
urtheilten Personen 2840

Es ergibt sich somit eine Vermehrung
von 113

Die Polizeirichter.

Die Zahl der von den Polizeirichtern verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach, laut Tabelle XI., wie folgt:

Narberg	.	.	.	970
Narwangen	.	.	.	1,080
Bern	.	.	.	3,421
Biel	.	.	.	763
Büren	.	.	.	387
Burgdorf	.	.	.	1,058
Courtelary	.	.	.	905
Delsberg	.	.	.	383
Erlach	.	.	.	267
Fraubrunnen	.	.	.	476
Freibergen	.	.	.	422
Frutigen	.	.	.	187
Interlaken	.	.	.	685
Konolfingen	.	.	.	638
Laufen	.	.	.	269
Laupen	.	.	.	511
Münster	.	.	.	382
Neuenstadt	.	.	.	185
Nidau	.	.	.	349
Oberhasle	.	.	.	55
Bruntrut	.	.	.	787
Saanen	.	.	.	275
Schwarzenburg	.	.	.	547
Sestigen	.	.	.	638
Signau	.	.	.	705
Uebertrag:				0,000

	Uebertrag:	0,000
Nieder-Simmenthal		325
Ober-Simmenthal		274
Thun		1,338
Trachselwald		635
Wangen		555
		19,472
Im Vorjahr betrug die Zahl der von den Polizeirichtern verurtheilten Personen		20,363
Es erzeigt sich demnach eine Ver- minderung von		891

Die Polizeikammer.

Ueber die Thätigkeit der Polizeikammer gibt die Tabelle XII. Auskunft.

Die Zahl der von der Polizeikammer beurtheilten korr-
rektionellen und Polizeistrafffälle vom 1. Januar bis 31. Dez.
1864 beträgt 285. Vor- und Zwischenfragen wurden im
Ganzen beurtheilt 67, worunter 52 Forumsverschiebungen.

In 132 Fällen wurden die erstinstanzlichen Urtheile be-
stätigt, in 160 abgeändert, und zwar in 61 Fällen verschärft,
in 99 Fällen gemildert.

Wegen Unförmlichkeit wurden von Amtes wegen kassirt
8 Urtheile. Die Zahl der abgehaltenen Sitzungen beträgt 88.

Appellations- und Kassationshof.

In diesem Jahre langte ein Kassationsgesuch ein, welches
weil unbegründet abgewiesen wurde. Revisionsgesuche kamen
zur Beurtheilung 10. Sechs davon wurden begründet erklärt,

die übrigen hingegen abgewiesen. Verjährungseinreden gegen die Vollziehung von Strafurtheilen kamen ein und wurden zugesprochen 4. Einem Rehabilitationsgesuche wurde entsprochen.

Kosten.

Nach Tabelle XIII betrugen die Gesamtkosten der Strafjustizverwaltung in den Amtsbezirken im Jahr 1864 nach Abzug der Rückerstattungen . . . Fr. 92,310 57

Im Vorjahr beliefen sie sich auf . . . „ 88,493. 80

Es erzeigt sich demnach eine Vermehrung von . . . Fr. 3,816. 77

Der Aufwand für die Geschwornengerichte (mit Inbegriff der Staatsanwaltschaft) beträgt laut Tabelle XIV im Jahr 1864 . . . Fr. 49,149. 62

Im Vorjahre aber nur . . . „ 45,133. 06

so daß sich eine Mehrausgabe herausstellt von Fr. 4,016. 56

Der Stellvertreter des Generalprokurators:

R a a f l a u b , Bezirksprokurator.



Uebersicht

der im Jahr 1864 an die Anklagekammer gelangten Untersuchungen und deren Erledigung.

Geschwornen- bezirke.	Amtsbezirke.	Es langten ein.		Den Affisen wurden überwiesen.		Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen.		Dem Polizeirichter wurden überwiesen.		Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen.	
		Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Mit Entschä- digung.	Ohne Entschä- digung.
Oberland.	Frutigen	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Interlaken	15	21	5	8	4	5	4	4	—	4
	Könolfingen	9	12	6	8	1	1	—	—	—	3
	Oberhasle	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal	4	6	—	—	2	2	—	—	—	4
	Ober-Simmenthal	3	5	2	3	1	1	—	—	1	—
	Thun	11	14	7	9	2	3	—	—	—	2
		47	64	23	32	11	13	4	4	1	14
Mittelland.	Bern	46	80	24	44	11	19	1	2	1	14
	Schwarzenburg	12	15	2	2	3	5	2	2	—	6
	Seftigen	9	13	4	5	4	5	1	3	—	—
		67	108	30	51	18	29	4	7	1	20
Emmenthal.	Narwangen	9	10	4	4	4	4	—	—	—	2
	Burgdorf	19	35	7	21	10	11	1	2	—	1
	Signau	28	30	7	7	12	12	4	5	—	6
	Trachselwald	6	8	2	2	2	2	—	—	1	3
	Wangen	16	33	4	4	7	20	—	—	5	4
		78	116	24	38	35	49	5	7	6	16
Seeland.	Narberg	6	11	3	5	2	3	—	—	—	3
	Biel	22	35	13	21	6	7	1	1	—	6
	Büren	3	3	2	2	—	—	—	—	1	—
	Erlach	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen	5	6	4	5	—	—	—	—	—	1
	Laupen	6	8	1	1	3	4	1	1	—	2
	Müden	6	11	4	7	1	3	—	—	1	—
		49	77	28	44	12	17	2	2	2	12
Jura.	Courtelay	9	15	7	9	2	2	—	—	—	4
	Delsberg	3	3	1	1	2	2	—	—	—	—
	Freibergen	11	29	8	19	2	2	—	—	4	4
	Laufen	3	6	1	3	1	1	—	—	1	1
	Münster	6	25	6	15	—	—	—	—	1	9
	Neuenstadt	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Pruntrut	11	20	3	5	1	1	—	—	1	13
		47	103	29	56	9	9	—	—	7	31
Total		288	468	134	221	85	117	15	20	17	93

Uebersicht

der im Jahr 1864 bei der Anklagekammer eingelangten Untersuchungen nach den Verbrechen und Vergehen.

Verbrechen und Vergehen.	Zahl der Angeeschul- digten.
Mord, Versuch	3
Todschlag, Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte	21
Mißhandlung ohne diese Folge	79
Fahrlässige Tödtung	2
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	25
Abtreibung	2
Aussetzung	2
Nothzucht, Schändung	17
Blutschande	4
Widernatürliche Unzucht	3
Unzucht	9
Concubinat	2
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	17
Raub	8
Diebstahl, Versuch, Gehülfschaft, Hehlerei	183
Unterschlagung	11
Meineid	5
Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes	2
Fälschung	12
Betrug	30
Rechtswidrige Vernichtung eines Testaments	1
Falsches Zeugniß	1
Erpressung	6
Selbsthülfe	3
Amtsmißbrauch	2
Drohungen	10
Gefährdung von Eisenbahnzügen	2
Widerhandlung gegen die Bahn- und Transportordnung der schweiz. Centralbahn	2
Eigenthumsbeschädigung	1
Widerhandlung gegen das Concordat über den Schutz des schriftstellerischen und künstlerischen Eigenthums	1
Preßvergehen	2
Total:	468

Uebersicht

der Zahl der den Affisen überwiesenen Angeklagten und die Dauer ihrer Untersuchungshaft.

Verhaftet waren	225
Davon wurden theils von den Untersuchungsrichtern, theils zufolge Beschlusses der Anklagekammer provisorisch der Haft entlassen	62
In Haft blieben	163

Weniger als einen Monat waren bis zur Beurtheilung in Haft
 Ueber einen Monat bis zwei Monate
 " zwei " vier "
 " vier " sechs "
 " sechs " acht "

Summa :

Mit Anrechnung der Haft.	Ohne Anrechnung der Haft.	Entschädigt wurden.	Summa.
—	41	—	41
—	38	2	40
—	57	4	61
—	18	1	19
—	2	—	2
—	156	7	163

Uebersicht

der einzelnen Affisenitzungen im Jahr 1864 nach Dauer, Zahl der Sachen und Angeklagten.

Affisenhof.	Sitzungsperiode.	Dauer der Sitzungsperiode.	Zahl der Sitzungstage.	Erledigt wurden.		Urtheile der Affisen.					
						Verurtheilt wurden.			Freigesprochen wurden.		
				Sachen.	Personen.	Peinlich.	Korrek-tionell.	Summa.	Mit Ent-schädi-gung.	Ohne Entschä-digung.	Summa.
Des ersten Bezirks. (Oberland. Versammlungsort Thun.)	I.	8.—13. Februar.	6	6	11	7	4	11	—	—	—
	II.	23.—27. Mai.	5	5	7	3	4	7	—	—	—
	III.	25. August — 6. September.	11	9	20	4	4	8	8	4	12
	IV.	6.—13. Dezember.	7	8	12	7	3	10	1	1	2
			29	28	50			36			14
Des zweiten Bezirks. (Mittelland. Versammlungsort Bern.)	I.	5.—25. April.	18	9	20	15	4	19	—	1	1
	II.	25.—30. Juli.	6	9	11	5	5	10	1	—	1
	III.	24. October — 16. November.	21	13	20	7	9	16	2	2	4
			45	31	51			45			6
Des dritten Bezirks. (Emmenthal. Versammlungsort Burgdorf.)	I.	18.—27. Januar.	9	9	18	7	11	18	—	—	—
	II.	2.—12. Mai.	10	9	9	4	2	6	2	1	3
	III.	8.—22. August.	13	9	38	18	14	32	2	4	6
			32	27	65			56			9
Des vierten Bezirks. (Seeland. Versammlungsort Biel.)	I.	28.—31. März.	4	4	6	3	3	6		—	—
	II.	20.—30. Juni.	10	10	14	7	6	13		1	1
	III.	12.—23. September.	11	11	20	4	11	15		5	5
			25	25	40			34			6
Des fünften Bezirks. (Jura. Versammlungsort Delsberg.)	I.	29. Februar — 12. März.	12	11	23	10	11	21	—	2	2
	II.	6.—16. Juni.	10	11	14	2	8	10	1	3	4
	III.	5.—15. October.	10	10	24	6	15	21	2	1	3
			32	32	61			52			9
		Total :	163	143	267			223			44

Uebersicht

der Zahl der von den Assisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Straffälle nach den Amtsbezirken, wo diese verführt werden.

Geschwornen- bezirke.	Amtsbezirke.	Zahl der Straf- fälle.	Summa.
Oberland.	Frutigen	3	28
	Interlaken	6	
	Konolfingen	7	
	Oberhasle	—	
	Saanen	—	
	Nieder-Simmmenthal . .	1	
	Ober-Simmmenthal . .	1	
	Thun	10	
Mittelland.	Bern	24	31
	Schwarzenburg	2	
	Sestigen	5	
Emmenthal.	Narwangen	5	27
	Burgdorf	9	
	Signau	5	
	Trachselwald	6	
	Wangen	2	
Seeland.	Narberg	3	25
	Biel	8	
	Büren	1	
	Erlach	1	
	Fraubrunnen	5	
	Laupen	1	
	Nidau	6	
Jura.	Courtellary	12	32
	Delsberg	1	
	Freibergen	9	
	Laufen	1	
	Münster	5	
	Neuenstadt	1	
	Pruntrut	3	
Total:			143

Uebersicht

der von den Assisen im Jahr 1864 verurtheilten Personen nach Familienstand, Heimat, Begangenschaft, Alter und mit Rücksicht auf die Art der Verbrechen und frühern Bestrafungen (Recidivfälle).

Verbrechen.	Familienstand.					Heimat.				Begangenschaft.						Alter.										Bereits früher bestraft waren.	Noch nie bestraft waren.	Summa.
	Ledig.		Verheirathet.		Summa.	Kantonsbürger.	Schweizer aus andern Kantonen.	Fremde.	Summa.	Laudarbeiter und Dienstboten.	Gewerbsleute.	Beamte.	Personen ohne eigentliche Begangenschaft.	Vaganten.	Summa.	Unter 16 Jahren.	Von 16—20.	21—30.	31—40.	41—50.	51—60.	61—70.	Von mehr als 70 Jahren.	Summa.				
	M.	W.	M.	W.																								
Todtschlag, Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte	6	—	3	—	9	8	1	—	9	6	3	—	—	—	9	—	3	5	1	—	—	—	—	9	1	8	9	
Mißhandlung ohne diese Folge	29	—	5	—	34	33	1	—	34	15	19	—	—	—	34	—	6	27	1	—	—	—	—	34	5	29	34	
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	—	16	1	1	18	16	1	1	18	12	4	—	2	—	18	—	1	12	4	—	1	—	—	18	—	18	18	
Aussetzung	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	2	
Nothzucht, Schändung, Versuch	6	—	4	—	10	8	1	1	10	3	6	—	1	—	10	—	1	6	2	—	—	1	—	10	3	7	10	
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	3	—	1	—	4	4	—	—	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	2	1	—	—	1	4	1	3	4	
Raub	5	—	—	—	5	5	—	—	5	1	—	—	—	4	5	—	—	2	2	1	—	—	—	5	4	1	5	
Diebstahl, Versuch, Gehülfenschaft, Hehlerei	59	17	33	14	123	103	10	10	123	39	24	—	10	50	123	—	1	51	45	17	7	2	—	123	95	28	123	
Unterschlagung	3	—	2	1	6	5	—	1	6	—	4	—	1	1	6	—	—	4	1	1	—	—	—	6	2	4	6	
Fälschung	4	—	2	3	9	5	4	—	9	—	7	—	2	—	9	—	—	4	3	1	—	1	—	9	—	9	9	
Betrug	—	1	1	1	3	3	—	—	3	—	1	—	2	—	3	—	1	—	1	—	—	1	—	3	2	1	3	
Summa	115	35	53	20	223	190	20	13	223	80	69	—	19	55	223	—	13	111	62	23	8	5	1	223	113	110	223	

Uebersicht

der im Jahr 1864 von den Assisen abgeurtheilten Straffälle nach
den Strafen.

Geschwornenbezirke.	Strafen.							Summa der Verur- theilten.
	Reihen.	Zuchthaus.	Arbeitshaus.	Gefängnik oder Ein- sperrung.	Kantonsverweisung.	Leistung.	Eingrenzung.	
Oberland	10	9	—	17	—	—	—	36
Mittelland	14	14	—	16	1	—	—	45
Emmenthal	6	28	—	20	—	—	2	56
Seeland	7	8	—	18	—	1	—	34
Jura	6	12	1	33	—	—	—	52
	43	71	1	104	1	1	2	223

Uebersicht

der Dauer der im Jahr 1864 von den Assisen erkannten zeitlichen Freiheitsstrafen.

Strafart.	Dauer.	Hun.	Bern.	Burgdorf.	Basel.	Soleberg.	Summa der			
							Verurtheilten.	Jahre.	Monate.	Tage.
Kettenstrafe	8 Jahre	—	—	1	—	—	1	8	—	—
	6 1/4 "	—	1	—	—	—	1	6	3	—
	6 "	3	—	1	—	—	4	24	—	—
	5 "	—	1	—	1	6	8	40	—	—
	4 "	1	2	1	1	—	5	20	—	—
	3 1/4 "	—	3	—	—	—	3	9	9	—
	3 "	3	5	1	1	—	10	30	—	—
	2 2/3 "	—	—	—	1	—	1	2	8	—
	2 1/2 "	1	1	—	1	—	3	7	6	—
	2 1/4 "	—	—	1	—	—	1	2	3	—
	2 1/2 "	—	—	—	1	—	1	2	1	—
	2 "	2	—	—	—	—	2	4	—	—
	1 1/2 "	—	—	—	1	—	1	1	6	—
	1 1/4 "	—	1	—	—	—	1	1	3	—
	3 Monate	—	—	1	—	—	1	—	3	—
Zuchthausstrafe	11 Jahre	—	1	2	—	—	3	33	—	—
	5 "	—	—	—	1	5	2	10	—	—
	4 "	—	—	1	—	—	3	12	—	—
	3 1/2 "	—	—	1	—	—	1	3	6	—
	3 "	—	1	6	—	—	7	21	—	—
	2 1/2 "	1	2	1	1	2	7	17	6	—
	2 1/4 "	—	—	3	—	—	3	7	6	—
	2 1/6 "	—	—	1	—	—	1	2	2	—
	2 "	—	—	2	3	4	9	18	—	—
	1 3/4 "	—	—	—	1	—	1	1	9	—
	1 1/2 "	—	1	—	—	—	1	1	8	—
	1 1/2 "	3	2	—	2	—	7	10	6	—
	1 1/3 "	—	—	—	—	1	1	1	4	—
	1 1/4 "	—	—	—	—	1	1	1	3	—
	1 1/6 "	—	2	—	—	—	2	2	4	—
Arbeitshausstrafe	1 "	2	1	2	—	—	5	5	—	—
	10 Monat	1	1	—	—	—	1	—	10	—
	9 "	1	1	2	—	—	4	3	—	—
	8 "	—	—	1	—	—	1	—	8	—
	6 "	—	2	2	—	1	5	2	6	—
	5 "	1	1	—	—	—	2	—	10	—
	4 "	—	—	1	—	—	1	—	4	—
	3 "	—	—	3	—	—	3	—	9	—
	8 Monate	—	—	—	—	1	1	—	8	—
	5 Jahre	—	—	—	—	1	1	5	—	—
Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe	3 "	—	—	1	—	—	1	3	—	—
	2 1/2 "	1	—	—	1	—	2	5	—	—
	1 2/3 "	1	—	—	—	1	2	3	4	—
	1 1/2 "	—	1	1	—	1	3	4	6	—
	1 1/4 "	2	1	—	—	4	7	8	9	—
	1 1/6 "	—	—	—	1	—	1	1	2	—
	1 "	1	2	—	2	2	7	7	—	—
	10 Monate	—	1	—	1	—	2	1	8	—
	9 "	2	—	—	1	—	3	2	3	—
	8 "	—	3	2	—	1	6	4	—	—
	7 "	1	—	1	—	—	2	1	2	—
	6 "	2	2	2	5	3	14	7	—	—
	5 "	1	1	2	—	1	5	2	1	—
	4 "	1	—	—	1	1	3	1	—	—
	3 "	1	3	3	3	8	18	4	6	—
	2 "	1	1	1	—	1	4	—	8	—
	1 1/2 "	—	1	—	—	6	7	—	10	15
	1 "	1	—	—	3	—	4	—	4	—
	23 Tage	—	—	3	—	—	3	—	2	9
	15 "	1	—	—	—	1	2	—	1	—
	14 "	—	—	3	—	—	3	—	1	12
	10 "	1	—	—	—	—	1	—	—	10
	8 "	—	—	—	—	1	1	—	—	8
	3 "	—	—	—	—	1	1	—	—	3
	2 "	—	—	1	—	—	1	—	—	2

159 Jahre, 6 Monate Kettenstrafe.

157 Jahre, 5 Monate Zuchthausstrafe.

8 Monate Arbeitshausstrafe.

63 Jahre, 7 Monate, 59 Tage Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe.

(Tabelle IX.)

Uebersicht

des Verhältnisses der im Jahr 1864 verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke.

Geschwornen- bezirke.	Seelenzahl.	Zahl der Verurtheilten.	Verhältniß zur Bevölkerung
Oberland.	113,267	36	wie 1: 3146,305
Mittelland.	82,416	45	" 1: 1831,467
Emmenthal.	112,361	56	" 1: 2006,446
Seeland.	71,126	34	" 1: 2091,941
Jura.	87,971	52	" 1: 1691,750
Total:	467,141	223	wie 1: 2094,803

Uebersicht

der von den Amtsgerichten des Kantons Bern im Jahr 1864 erlassenen korektionellen und Confisporial-Urtheile.

Gerichtsbezirke.	Amtsbezirke.	Art der Vergehen.										Ausgesprochene Strafen.									
		Subj.		Vermit. der Verurtheilten.																	
		Der Angeklagten.	Der mit Verurteilung verbundenen Verurtheilten.	Der ohne Verurteilung freigesprochenen.	Der Verurtheilten.	Der Angeklagten.	Der mit Verurteilung verbundenen Verurtheilten.	Der ohne Verurteilung freigesprochenen.	Der Verurtheilten.	Der Angeklagten.	Der mit Verurteilung verbundenen Verurtheilten.	Der ohne Verurteilung freigesprochenen.	Der Verurtheilten.	Der Angeklagten.	Der mit Verurteilung verbundenen Verurtheilten.	Der ohne Verurteilung freigesprochenen.	Der Verurtheilten.	Der Angeklagten.	Der mit Verurteilung verbundenen Verurtheilten.	Der ohne Verurteilung freigesprochenen.	Der Verurtheilten.
I.	Freizügigen	15	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	15
	Interdikt	12	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12
	Verurteilung	129	—	—	129	—	—	—	129	—	—	—	129	—	—	—	129	—	—	—	129
	Verurteilung	29	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29
	Verurteilung	8	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8
	Verurteilung	54	—	—	54	—	—	—	54	—	—	—	54	—	—	—	54	—	—	—	54
	Verurteilung	32	—	—	32	—	—	—	32	—	—	—	32	—	—	—	32	—	—	—	32
	Verurteilung	147	—	—	147	—	—	—	147	—	—	—	147	—	—	—	147	—	—	—	147
	Verurteilung	519	—	—	519	—	—	—	519	—	—	—	519	—	—	—	519	—	—	—	519
	Verurteilung	83	—	—	83	—	—	—	83	—	—	—	83	—	—	—	83	—	—	—	83
II.	Freizügigen	188	—	—	188	—	—	—	188	—	—	—	188	—	—	—	188	—	—	—	188
	Interdikt	159	—	—	159	—	—	—	159	—	—	—	159	—	—	—	159	—	—	—	159
	Verurteilung	109	—	—	109	—	—	—	109	—	—	—	109	—	—	—	109	—	—	—	109
	Verurteilung	133	—	—	133	—	—	—	133	—	—	—	133	—	—	—	133	—	—	—	133
	Verurteilung	123	—	—	123	—	—	—	123	—	—	—	123	—	—	—	123	—	—	—	123
	Verurteilung	93	—	—	93	—	—	—	93	—	—	—	93	—	—	—	93	—	—	—	93
	Verurteilung	106	—	—	106	—	—	—	106	—	—	—	106	—	—	—	106	—	—	—	106
	Verurteilung	92	—	—	92	—	—	—	92	—	—	—	92	—	—	—	92	—	—	—	92
	Verurteilung	29	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29
	Verurteilung	69	—	—	69	—	—	—	69	—	—	—	69	—	—	—	69	—	—	—	69
III.	Freizügigen	55	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55
	Interdikt	55	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55
	Verurteilung	89	—	—	89	—	—	—	89	—	—	—	89	—	—	—	89	—	—	—	89
	Verurteilung	78	—	—	78	—	—	—	78	—	—	—	78	—	—	—	78	—	—	—	78
	Verurteilung	20	—	—	20	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—	—	20
	Verurteilung	29	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	—	29
	Verurteilung	105	—	—	105	—	—	—	105	—	—	—	105	—	—	—	105	—	—	—	105
	Verurteilung	36	—	—	36	—	—	—	36	—	—	—	36	—	—	—	36	—	—	—	36
	Verurteilung	300	—	—	300	—	—	—	300	—	—	—	300	—	—	—	300	—	—	—	300
	Verurteilung	312	—	—	312	—	—	—	312	—	—	—	312	—	—	—	312	—	—	—	312
IV.	Freizügigen	3085	—	—	3085	—	—	—	3085	—	—	—	3085	—	—	—	3085	—	—	—	3085
	Interdikt	27	—	—	27	—	—	—	27	—	—	—	27	—	—	—	27	—	—	—	27
	Verurteilung	218	—	—	218	—	—	—	218	—	—	—	218	—	—	—	218	—	—	—	218
	Verurteilung	2840	—	—	2840	—	—	—	2840	—	—	—	2840	—	—	—	2840	—	—	—	2840
	Verurteilung	270	—	—	270	—	—	—	270	—	—	—	270	—	—	—	270	—	—	—	270
	Verurteilung	573	—	—	573	—	—	—	573	—	—	—	573	—	—	—	573	—	—	—	573
	Verurteilung	55	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55	—	—	—	55
	Verurteilung	82	—	—	82	—	—	—	82	—	—	—	82	—	—	—	82	—	—	—	82
	Verurteilung	4	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4
	Verurteilung	7	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7
V.	Freizügigen	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Interdikt	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Verurteilung	7	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7
	Verurteilung	16	—	—	16	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—	—	16
	Verurteilung	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	8	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8
	Verurteilung	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Verurteilung	40	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40
	Verurteilung	6	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6
VI.	Freizügigen	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Interdikt	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Verurteilung	40	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40	—	—	—	40
	Verurteilung	6	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6
	Verurteilung	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
	Verurteilung	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Verurteilung	4	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4

Es ergibt sich somit, ohne Rücksicht auf die einzelnen Arten der Vergehen, eine Vermehrung von

47 noch obiger Verurteilung übersteigt um die Zahl der im Jahr 1863 ausgesprochenen Strafen folgende von 1863

89

Amtsbezirke.

[illegible]

Uebersicht

der Kriminal-, Polizei- und Judicialkosten aus den 30 Amtsbezirken
des Kantons Bern pro 1864.

Amtsbezirke.	Kriminal- und Polizeikosten.		Gefangenschafts- kosten (Unterhalt, medizinische Besor- gung und Ankäufe von Effekten.		Judizialkosten (Zeugengelber und Entschädigungen).		Summa.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Narberg	172	25	1636	90	940	10	2749	25
Narmangen	259	10	1864	35	1172	44	3295	89
Bern	807	60	12948	20	5158	75	18914	55
Biel	239	35	3069	60	1582	60	4891	55
Büren	115	15	501	30	119	20	735	65
Burgdorf	263	04	3745	72	1425	45	5434	21
Courtelary	599	70	2271	75	3337	15	6208	60
Delsberg	160	40	886	45	951	74	1998	59
Erlach	28	50	249	05	475	40	752	95
Fraubrunnen	68	35	1345	95	812	75	2223	05
Freibergen	287	40	2973	35	1642	85	4903	60
Frutigen	156	—	493	20	207	40	856	60
Interlaken	206	85	2305	—	830	35	3342	20
Konolfingen	112	85	2035	85	1943	19	4091	89
Laufen	72	75	690	35	1050	75	1813	85
Laupen	96	55	1002	65	328	35	1427	55
Münster	276	20	1049	05	1035	05	2360	30
Neuenstadt	31	—	310	—	53	—	394	—
Nidau	273	95	900	50	969	75	2144	20
Oberhasle	65	05	272	05	532	—	869	10
Bruntrut	136	75	2049	40	2293	75	4479	90
Saanen	6	40	53	—	21	50	80	90
Schwarzenburg	56	25	1325	05	662	60	2043	90
Seftigen	99	90	1137	—	563	38	1800	28
Signau	291	40	3162	70	2235	64	5689	74
Ober-Simmenthal	31	90	578	05	666	78	1276	73
Nieder-Simmenthal	38	25	474	10	759	80	1272	15
Thun	219	45	3143	55	1356	15	4719	15
Trachselwald	87	—	2554	—	2718	20	5359	20
Wangen	108	95	1395	45	1422	15	2926	55
Rückersstattungen	5364 66	29 15	56423 2205	57 90	37268 4473	22 46	99056 6745	08 51
1863 (nach Abzug der Rückersstattungen	5298 6173	14 19	54217 51097	67 73	32794 31222	76 88	92310 88493	57 80
Mehr	—	—	3119	94	1571	88	3816	77
Weniger	875	05	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt der letzten vier Jahre	5196 5298	69 14	51359 54217	59 67	29670 32794	25 76	86226 92310	53 57
Mehr	101	45	2858	08	3124	51	6084	04

Zusammenzug

des Ausgebens für die Geschwornengerichte.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Staatsanwaltschaft.				
a. Befoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	19400	—	25183	17
b. Büreaukosten	3176	87		
c. Reiseauslagen	2606	30		
B. Geschwornengerichte.				
I. Gerichtskosten:				
a. Miethzinse	—	—	3085	35
b. Effekten, Ankauf und Unterhalt	154	—		
c. Beheizung, Beleuchtung und Bedienung	2931	35		
II. Geschworne:				
a. Taggelder	11306	—	13850	—
b. Reiseentschädigungen	2544	—		
III. Kriminalkammer:				
a. Reiseauslagen	1105	60	7031	10
b. Unterhaltungskosten	5304	—		
c. Taggelder an Ersahmänner	240	—		
d. Dolmetscher und Weibel	381	50		
1863			49149	62
Mehrausgeben			45133	06
			4016	56

Summary

The following table shows the results of the experiments.

Experiment No.		Results		Remarks
No.	Date	Time	Temp.	
1	1900	10.00	10.00	A. Experiment 1
2	1900	11.00	11.00	
3	1900	12.00	12.00	
4	1900	13.00	13.00	B. Experiment 2
5	1900	14.00	14.00	
6	1900	15.00	15.00	
7	1900	16.00	16.00	C. Experiment 3
8	1900	17.00	17.00	
9	1900	18.00	18.00	
10	1900	19.00	19.00	D. Experiment 4
11	1900	20.00	20.00	
12	1900	21.00	21.00	
13	1900	22.00	22.00	E. Experiment 5
14	1900	23.00	23.00	
15	1900	24.00	24.00	
16	1900	25.00	25.00	F. Experiment 6
17	1900	26.00	26.00	
18	1900	27.00	27.00	
19	1900	28.00	28.00	G. Experiment 7
20	1900	29.00	29.00	
21	1900	30.00	30.00	
22	1900	31.00	31.00	H. Experiment 8
23	1900	32.00	32.00	
24	1900	33.00	33.00	
25	1900	34.00	34.00	I. Experiment 9
26	1900	35.00	35.00	
27	1900	36.00	36.00	
28	1900	37.00	37.00	J. Experiment 10
29	1900	38.00	38.00	
30	1900	39.00	39.00	
31	1900	40.00	40.00	K. Experiment 11
32	1900	41.00	41.00	
33	1900	42.00	42.00	
34	1900	43.00	43.00	L. Experiment 12
35	1900	44.00	44.00	
36	1900	45.00	45.00	
37	1900	46.00	46.00	M. Experiment 13
38	1900	47.00	47.00	
39	1900	48.00	48.00	
40	1900	49.00	49.00	N. Experiment 14
41	1900	50.00	50.00	
42	1900	51.00	51.00	
43	1900	52.00	52.00	O. Experiment 15
44	1900	53.00	53.00	
45	1900	54.00	54.00	
46	1900	55.00	55.00	P. Experiment 16
47	1900	56.00	56.00	
48	1900	57.00	57.00	
49	1900	58.00	58.00	Q. Experiment 17
50	1900	59.00	59.00	
51	1900	60.00	60.00	
52	1900	61.00	61.00	R. Experiment 18
53	1900	62.00	62.00	
54	1900	63.00	63.00	
55	1900	64.00	64.00	S. Experiment 19
56	1900	65.00	65.00	
57	1900	66.00	66.00	
58	1900	67.00	67.00	T. Experiment 20
59	1900	68.00	68.00	
60	1900	69.00	69.00	
61	1900	70.00	70.00	U. Experiment 21
62	1900	71.00	71.00	
63	1900	72.00	72.00	
64	1900	73.00	73.00	V. Experiment 22
65	1900	74.00	74.00	
66	1900	75.00	75.00	
67	1900	76.00	76.00	W. Experiment 23
68	1900	77.00	77.00	
69	1900	78.00	78.00	
70	1900	79.00	79.00	X. Experiment 24
71	1900	80.00	80.00	
72	1900	81.00	81.00	
73	1900	82.00	82.00	Y. Experiment 25
74	1900	83.00	83.00	
75	1900	84.00	84.00	
76	1900	85.00	85.00	Z. Experiment 26
77	1900	86.00	86.00	
78	1900	87.00	87.00	
79	1900	88.00	88.00	AAA. Experiment 27
80	1900	89.00	89.00	
81	1900	90.00	90.00	
82	1900	91.00	91.00	BBB. Experiment 28
83	1900	92.00	92.00	
84	1900	93.00	93.00	
85	1900	94.00	94.00	CCC. Experiment 29
86	1900	95.00	95.00	
87	1900	96.00	96.00	
88	1900	97.00	97.00	DDD. Experiment 30
89	1900	98.00	98.00	
90	1900	99.00	99.00	
91	1900	100.00	100.00	EEE. Experiment 31
92	1900	101.00	101.00	
93	1900	102.00	102.00	
94	1900	103.00	103.00	FFF. Experiment 32
95	1900	104.00	104.00	
96	1900	105.00	105.00	
97	1900	106.00	106.00	GGG. Experiment 33
98	1900	107.00	107.00	
99	1900	108.00	108.00	
100	1900	109.00	109.00	HHH. Experiment 34
101	1900	110.00	110.00	
102	1900	111.00	111.00	
103	1900	112.00	112.00	III. Experiment 35
104	1900	113.00	113.00	
105	1900	114.00	114.00	
106	1900	115.00	115.00	IV. Experiment 36
107	1900	116.00	116.00	
108	1900	117.00	117.00	
109	1900	118.00	118.00	VV. Experiment 37
110	1900	119.00	119.00	
111	1900	120.00	120.00	
112	1900	121.00	121.00	LL. Experiment 38
113	1900	122.00	122.00	
114	1900	123.00	123.00	
115	1900	124.00	124.00	MM. Experiment 39
116	1900	125.00	125.00	
117	1900	126.00	126.00	
118	1900	127.00	127.00	NN. Experiment 40
119	1900	128.00	128.00	
120	1900	129.00	129.00	
121	1900	130.00	130.00	OO. Experiment 41
122	1900	131.00	131.00	
123	1900	132.00	132.00	
124	1900	133.00	133.00	PP. Experiment 42
125	1900	134.00	134.00	
126	1900	135.00	135.00	
127	1900	136.00	136.00	QQ. Experiment 43
128	1900	137.00	137.00	
129	1900	138.00	138.00	
130	1900	139.00	139.00	RR. Experiment 44
131	1900	140.00	140.00	
132	1900	141.00	141.00	
133	1900	142.00	142.00	SS. Experiment 45
134	1900	143.00	143.00	
135	1900	144.00	144.00	
136	1900	145.00	145.00	TT. Experiment 46
137	1900	146.00	146.00	
138	1900	147.00	147.00	
139	1900	148.00	148.00	UU. Experiment 47
140	1900	149.00	149.00	
141	1900	150.00	150.00	
142	1900	151.00	151.00	VV. Experiment 48
143	1900	152.00	152.00	
144	1900	153.00	153.00	
145	1900	154.00	154.00	WW. Experiment 49
146	1900	155.00	155.00	
147	1900	156.00	156.00	
148	1900	157.00	157.00	XX. Experiment 50
149	1900	158.00	158.00	
150	1900	159.00	159.00	
151	1900	160.00	160.00	YY. Experiment 51
152	1900	161.00	161.00	
153	1900	162.00	162.00	
154	1900	163.00	163.00	ZZ. Experiment 52
155	1900	164.00	164.00	
156	1900	165.00	165.00	
157	1900	166.00	166.00	AAA. Experiment 53
158	1900	167.00	167.00	
159	1900	168.00	168.00	
160	1900	169.00	169.00	BBB. Experiment 54
161	1900	170.00	170.00	
162	1900	171.00	171.00	
163	1900	172.00	172.00	CCC. Experiment 55
164	1900	173.00	173.00	
165	1900	174.00	174.00	
166	1900	175.00	175.00	DDD. Experiment 56
167	1900	176.00	176.00	
168	1900	177.00	177.00	
169	1900	178.00	178.00	EEE. Experiment 57
170	1900	179.00	179.00	
171	1900	180.00	180.00	
172	1900	181.00	181.00	FFF. Experiment 58
173	1900	182.00	182.00	
174	1900	183.00	183.00	
175	1900	184.00	184.00	GGG. Experiment 59
176	1900	185.00	185.00	
177	1900	186.00	186.00	
178	1900	187.00	187.00	HHH. Experiment 60
179	1900	188.00	188.00	
180	1900	189.00	189.00	
181	1900	190.00	190.00	III. Experiment 61
182	1900	191.00	191.00	
183	1900	192.00	192.00	
184	1900	193.00	193.00	IV. Experiment 62
185	1900	194.00	194.00	
186	1900	195.00	195.00	
187	1900	196.00	196.00	V. Experiment 63
188	1900	197.00	197.00	
189	1900	198.00	198.00	
190	1900	199.00	199.00	VI. Experiment 64
191	1900	200.00	200.00	
192	1900	201.00	201.00	
193	1900	202.00	202.00	VII. Experiment 65
194	1900	203.00	203.00	
195	1900	204.00	204.00	
196	1900	205.00	205.00	VIII. Experiment 66
197	1900	206.00	206.00	
198	1900	207.00	207.00	
199	1900	208.00	208.00	IX. Experiment 67
200	1900	209.00	209.00	
201	1900	210.00	210.00	
202	1900	211.00	211.00	X. Experiment 68
203	1900	212.00	212.00	
204	1900	213.00	213.00	
205	1900	214.00	214.00	XI. Experiment 69
206	1900	215.00	215.00	
207	1900	216.00	216.00	
208	1900	217.00	217.00	XII. Experiment 70
209	1900	218.00	218.00	
210	1900	219.00	219.00	
211	1900	220.00	220.00	XIII. Experiment 71
212	1900	221.00	221.00	
213	1900	222.00	222.00	
214	1900	223.00	223.00	XIV. Experiment 72
215	1900	224.00	224.00	
216	1900	225.00	225.00	
217	1900	226.00	226.00	XV. Experiment 73
218	1900	227.00	227.00	
219	1900	228.00	228.00	
220	1900	229.00	229.00	XVI. Experiment 74
221	1900	230.00	230.00	
222	1900	231.00	231.00	
223	1900	232.00	232.00	XVII. Experiment 75
224	1900	233.00	233.00	
225	1900	234.00	2	